



**white turf**<sup>®</sup>  
international horseraces since 1907

MEDIENMITTEILUNG

## **White Turf St. Moritz 2017 – Passion for races!**

**Rennsonntage am 12., 19. und 26. Februar 2017**

**Edle Vollblutpferde aus ganz Europa und internationale Jockeys sowie ein attraktives Rahmenprogramm zeichnen den White Turf 2017 aus. Der wichtigste Schweizer Pferdesportanlass geht mit zahlreichen Neuerungen an den Start. Aktive und Gäste aus aller Welt werden begeistert sein von der gebotenen Vielfalt auf dem zugefrorenen St. Moritzersee.**

Als Topereignis im Winter mit rund 35'000 Besuchern an allen drei Rennsonntagen besitzt der White Turf internationale Strahlkraft, eingebettet in die einzigartige Schönheit des Engadins. Einheimische und Feriengäste, prominente Persönlichkeiten sowie Besitzer, Trainer und Jockeys – sie alle prägen das einmalige Ambiente. Die Internationalen Pferderennen von St. Moritz vereinen sämtliche Reize der modernen Schweiz in puncto Lebensart, Innovation, Ambiente und Stil und zählen daher zum erlesenen Kreis der „Swiss Top Events“.

### **Renngeschehen startet bereits vormittags**

Seit über einem Jahrhundert findet der White Turf „auf Naturbasis“ statt: Der zugefrorene St. Moritzersee spielt die tragende Rolle für das spannende Geschehen auf der perfekt präparierten Rennbahn und für das vielfältige Rahmenprogramm im 130'000 m<sup>2</sup> grossen Eventbereich. Angesichts der zunehmend milden Winter wurde der Start des Renngeschehens neu an allen drei Sonntagen, 12., 19. und 26. Februar 2017, auf den Vormittag ab 11.00 Uhr vorverlegt. „Bei Bedarf können wir nun den Programmablauf zeitlich insgesamt flexibler gestalten und besser auf das Wetter reagieren, denn das Wohlergehen und die Sicherheit der Hauptprotagonisten – Pferde und Aktive – stehen für uns an erster Stelle“, erklärt White Turf CEO Silvio M. Staub die logistische Veränderung.

### **Starke, innovative Hauptsponsoren und Partner**

Für die Ausgestaltung des einzigartigen Renngeschehens und des Rahmenprogramms auf dem St. Moritzersee kann der White Turf neben den beiden bereits langjährigen Hauptsponsoren Credit Suisse und BMW (Schweiz) AG zukünftig auf einen dritten Hauptsponsor bauen: Mit dem vor kurzem besiegelten Zugewinn des Schweizer Uhrenherstellers Longines ist es dem Rennverein St. Moritz gelungen, die Zukunft des White Turf auch langfristig finanziell zu sichern. „Dank den mit viel Enthusiasmus und Interesse am Pferdesport beteiligten drei Hauptsponsoren, den Beiträgen der verschiedenen Rennsponsoren und der Unterstützung durch die Gemeinde St. Moritz sowie die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz können wir beim White Turf weiterhin innovative Akzente setzen, die allen Aktiven – den Besitzern, Trainern und Jockeys – sowie unseren Gästen und dem gesamten Wintertourismus im Engadin zugutekommen“, erklärt Silvio M. Staub. Mit Besuchern und Übernachtungsgästen, die jeweils zu den Rennsonntagen anreisen, erbringt der White Turf eine Wertschöpfung von rund 25 Millionen Schweizerfranken pro Jahr für die ganze Region.

### **Longines 78. Grosser Preis von St. Moritz – absolutes Topergebnis bei den Nennungen**

Die Faszination des White Turf macht auch sein grosser Stellenwert in der Pferdesportszene aus: Mit Gewinnsummen von insgesamt rund einer halben Million Schweizer Franken übertrifft der White Turf alle im Schweizer Pferderennsport sonst üblichen Preisgelder. Als neuer Titelsponsor ermöglicht Longines das mit 111.111 Schweizerfranken höchstdotierte Rennen in der Schweiz. Der als Europa-Championat auf Schnee ausgeschriebenene 78. Longines Grosse Preis von St. Moritz, der am dritten Rennsonntag ausgetragen wird, erfuhr im Vorfeld erneut eine grosse Resonanz aus der internationalen Pferdesportszene mit insgesamt 37 Nennungen. „Dieses Topergebnis dokumentiert anschaulich, welch grosses Vertrauen die White Turf-Organisation des Rennvereins St. Moritz geniesst. Im Namen aller Beteiligten möchte ich mich dafür an dieser Stelle ausdrücklich bedanken und gleichzeitig auch unserer grossen Vorfreude Ausdruck verleihen“, gibt Silvio M. Staub die rekordverdächtige Anzahl bekannt: aus der Schweiz sind 15 Pferde gemeldet, aus Deutschland gingen 11 Nennungen ein sowie zehn aus England, und aus Frankreich reist ein Anwärter zum 78. Longines Grosser Preis von St. Moritz an.

### **Neue Long Races und gesamthaft 23 atemberaubende Pferderennen**

Eine spannende Neuerung im Renngeschehen gibt es durch die Einführung von Long Races über 2'500 m. Beim White Turf 2017 werden die längsten Flachrennen der Schweiz auf Schnee stattfinden: Der Fegentri – Preis der Schlossatelier Group wird am zweiten Rennsonntag als Vorentscheidung für das Flachrennen-Finale ausgetragen. Dieses wird am dritten Rennsonntag beim Grand Prix Schlossatelier Group garantiert ebenso für Adrenalin pur bei den Zuschauern wie bei den Aktiven sorgen. Damit geht der White Turf 2017 erstmals mit total 23 Rennen an den Start. Galopp- und Trabrennen sowie der Publikumsmagnet Skikjöring wechseln sich an den Rennsonntagen im 30-Minuten-Takt ab.

Neben den ebenfalls hochdotierten BMW-Trabrennen begeistern die weltexklusiven Credit-Suisse-Skikjöring-Rennen die Zuschauer ganz besonders, denn hier lassen sich Fahrer auf Skiern jeweils von einem unberittenen Vollblutpferd bei Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h über die 2'700 m lange Strecke ziehen. Mut, Kondition, Kraft und skifahrerisches Können entscheiden, wer über die drei Rennsonntage die meisten Punkte sammelt und sich ein Jahr lang „König des Engadins“ nennen darf. Zusätzlich ehrt die Credit Suisse seit dem letzten Jahr die Tagessieger und den „König des Engadins“ mit einem Design-Pokal. Als langfristiges Zeichen der bereits seit 1976 bestehenden Verbundenheit von Credit Suisse als Hauptsponsor mit dem White Turf wurde zum 40-jährigen Jubiläum 2016 der sogenannte Credit Suisse King's Cup vom Künstlerduo Aubry Broquard im Auftrag der Credit Suisse entworfen.

### **Araberrennen höchster Güte mal drei**

Das grosse Renommee des White Turf im internationalen Pferdesport dokumentiert auch die Beteiligung von hochklassigen Rennställen aus ganz Europa, die mit ihren Vollblutarabern 2017 bereits zum fünften Mal besondere Glanzlichter im Renngeschehen setzen. Neu kommen die Zuschauer an allen drei Rennsonntagen in den Genuss der spannenden Wettkämpfe um den Sieg mit den besten Vollblutarabern. Exklusiv am White Turf werden die letzten Vorentscheidungen und der Höhepunkt, die H.H. Sheikha Fatima Bint Mubarak Ladies World Championship (IFAHR) über 1'600 m, stattfinden, bei der die Amazonen im Sattel auf den rassigen Vollblutarabern ihre Weltmeisterschaft beim White Turf austragen.

### **Internationale Partnerschaften mit Nachhaltigkeit**

Die sich gegenseitig befruchtenden internationalen Kooperationen, die das gesamte White Turf Team das ganze Jahr hindurch pflegt, tragen ebenfalls zur lebendigen und hochkarätigen Vielfalt des Meetings bei. Neben dem sportlichen Aspekt stehen dabei auch die Förderung des Tourismus und der kulturelle Austausch im Mittelpunkt.

Am ersten Rennsonntag wird der GP Wrocławski Tor Wyścigów Konnych Partynice und GP Blasto / Fraumünster Insurance Experts mit spannender Beteiligung aus Polen unter den Startern stattfinden – dank der Kooperation mit der Rennbahn in Breslau. Zum zweiten Mal wird auch der Jockey Club of Turkey aus Istanbul am zweiten Rennsonntag mit einer Delegation aus dem Heimatland beim GP Christoffel Bau Trophy – supported by Jockey Club of Turkey für Hochspannung sorgen.

Eine Premiere auf dem zugefrorenen St. Moritzersee feiert 2017 die Rennbahn in Prag aufgrund der neuen Kooperation mit dem White Turf: Beim Preis White Turf Jockey Club – supported by Pardubice Racecourse, Czech Republic werden am dritten Rennsonntag tschechische Favoriten mit am Start sein. Darüber hinaus bestehen bereits langjährige Partnerschaften mit den Rennbahnen Mauritius und Berlin-Hoppegarten, wobei Letztere mit dem GP Passugger supported by Rennbahn Berlin Hoppegarten am dritten Rennsonntag einen spannenden Abschluss des Meetings 2017 garantiert.

### **Noch näher an den Protagonisten des Renngeschehens**

Die gesamte Infrastruktur auf dem St. Moritzersee erfährt auch in diesem Jahr vorteilhafte Anpassungen für die Aktiven und das rennsportbegeisterte Publikum. So werden beispielsweise der Führring und der Sattelplatz zusammengelegt, um die Besucher noch näher an den letzten Vorbereitungen teilhaben zu lassen, bevor die edlen Rennpferde an den Start gehen. Für das Rennbahn-Innenoval gibt es auch diesmal wieder jeweils 140 Tickets an den drei Rennsonntagen. Ein exklusives, aber durchaus erschwingliches Vergnügen: Zum Preis von 40 Schweizerfranken können die Tickets nur vor Ort an den Tageskassen auf dem zugefrorenen St. Moritzersee erworben werden.

### **Wetten leicht gemacht**

Das beheizte Wettzelt mit insgesamt 16 Wettkassen wird noch mehr technischen Komfort bei gleichzeitiger Unterstützung durch fachkundige Betreuer bieten. Alle Zuschauer sind hier herzlich eingeladen, einfach aus Freude am Gesamterlebnis auch mit kleinen Einsätzen auf ihre persönlichen Favoriten zu wetten: ganz ohne Hemmschwelle und dann garantiert aber mit doppelt so viel Spass beim Mitfiebern während der Rennen.

### **Jockey-Club St. Moritz heisst Aktive in neuer Lounge willkommen**

Für alle Pferdebesitzer, Betreuer, Trainer und Jockeys richtet der im letzten Jahr gegründete Jockey-Club St. Moritz neu eine Aktiven-Lounge in einem Extrazelt ein, das sich in zentraler Lage auf dem St. Moritzersee befindet. Die Clubmitglieder freuen sich bereits darauf, die Profis in der ihnen exklusiv vorbehaltenen neuen Lounge an allen drei Rennsonntagen unter Gleichgesinnten willkommen zu heissen.

### **Vielfältiges Rahmenprogramm mit neuen Highlights für die ganze Familie**

Bereits vor Beginn der Rennen und in den Pausen dazwischen bieten Livemusik, Kulinarik, Kunst, Kultur sowie Shopping und Showeinlagen abwechslungsreiche Unterhaltung in der 130'000 m<sup>2</sup> grossen Zeltstadt auf dem zugefrorenen St. Moritzersee.

Mit dem früheren Start des Renngeschehens wird es erstmals auch jeweils eine offizielle Mittagspause an den Rennsonntagen geben. Ideal, um die wunderschönen Ausstellungen der Engadiner Kunsthandwerksvereinigung zu besuchen oder sich an den hochkarätigen Musikbands zu erfreuen, die in Kooperation mit dem Festival da Jazz St. Moritz während der White Turf Rennsonntage für die passenden Sounds auf unterschiedlichen Bühnen sorgen werden. Spektakuläre Skulpturen und Gemälde von spannenden Künstlern werden ebenso zu entdecken sein wie im White Turf Fanshop die neuste Bekleidung und hochwertige Accessoires.

An den Ständen der einheimischen Hotels kann man sich dazu nach Lust und Laune kulinarisch verwöhnen lassen, inklusive passender Getränke – vom deftigen Imbiss bis zum edlen Gourmetseller und köstlichen Kuchen.

### **Noch mehr Ponys zum Reiten für die Kleinen und Hufeisenwerfen**

Der Verein Hotellerie Suisse St. Moritz freut sich zudem bereits wieder sehr auf die zahlreichen kleinen White Turf Besucher, deren Herzen bekanntlich auf dem Rücken der Pferde höherschlagen: Das hochbegehrte Ponyreiten für Kinder wird 2017 auf einem erweiterten Areal angeboten und auch der – bei Gross und Klein beliebte – Wettbewerb im Hufeisenwerfen wird hier neu zu finden sein. Damit sich Familien einen Sonntagsausflug zum White Turf auf den St. Moritzersee finanziell gut leisten können, gibt es auch 2017 wieder spezielle Family-Tickets zu attraktiven Sonderkonditionen.

### **Rugby auf Schnee und Eis**

Ein sportlich-unterhaltsames Spektakel feiert am ersten White Turf Rennsonntag Premiere: Eine Auswahl der Schweizer Rugby-Nationalmannschaft tritt zum Showmatch auf dem zugefrorenen St. Moritzersee gegeneinander an. Der populäre Sport wurde wie der White Turf ebenfalls von den Engländern erfunden und erfreut sich auch in der Schweiz einer begeisterten Fangemeinde – für gewöhnlich allerdings auf grünem Rasen. Die Rugby-Nationalspieler auf Schnee und Eis in Aktion zu erleben, wird ganz gewiss ein spektakuläres Vergnügen für die White Turf Zuschauer.

### **Immer auf dem Laufenden mit dem White Turf TV**

Die Vorfreude auf den wohl schönsten Winteranlass in der Schweiz steigert auch das White Turf TV im Internet unter [www.whiteturf.ch](http://www.whiteturf.ch): Spannende Kurzreportagen berichten von den Akteuren sowie den intensiven Vorbereitungen bis zum Start der Internationalen Pferderennen in St. Moritz 2017.

### **Ski-WM und White Turf – doppelter Sportgenuss von Weltformat in St. Moritz**

Während der ersten beiden Rennsonntage finden auch die FIS Alpine World Ski Championships 2017 in St. Moritz statt (6. – 19. Februar 2017). „Eine fantastische Gelegenheit, in unserer Region gleich zwei grossartige Sportereignisse zu erleben“, freut sich Rennvereinspräsident Thomas Walther. Am besten folgt man den fachkundigen Ratschlägen des White Turf Platzchefs Gian-Marco Füm: „Um ohne Stau und langwierige Parkplatzsuche entspannt auf den St. Moritzersee zu gelangen, sollten die White Turf Besucher ausschliesslich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Der St. Moritzer Bahnhof sowie Bushaltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Denn bereits jetzt steht fest, dass es keine Abstellmöglichkeiten für PWs auf dem zugefrorenen See oder innerorts von St. Moritz geben wird. Und auch das Parkhaus Serletta in St. Moritz steht während der Ski-WM nicht zur Verfügung.“

Tickets in den unterschiedlichsten Kategorien sind online unter [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) und direkt in der Tourist-Information in St. Moritz Dorf zu Spezialpreisen im Vorverkauf erhältlich.

### **Credit Suisse – Hauptsponsor des White Turf**

Wenn eine Partnerschaft mehr als 40 Jahre vital und spannend bleibt, dann haben sich Zwei gefunden, die dieselben Überzeugungen teilen und gemeinsame Ziele verfolgen. Das gilt auch für die seit 1976 bestehende Partnerschaft zwischen der Credit Suisse und dem White Turf. Zur Feier unserer 40-jährigen Partnerschaft haben wir einen vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierten Pokal gestiftet. Dieser individuell gestaltete «Credit Suisse King's Cup» wird seit 2016 an alle Tagessieger und in einer grösseren Version an den Gesamtsieger der spektakulären Credit Suisse Skikjöring Trophy vergeben. Wir sind sehr gespannt, wer diese Trophäe 2017 entgegennehmen darf und «König des Engadins» wird.

Weitere Informationen zu den zahlreichen Sponsoring-Engagements der Credit Suisse finden Sie unter [www.credit-suisse.com/sponsoring](http://www.credit-suisse.com/sponsoring).

### **BMW (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf**

BMW unterstützt auch dieses Jahr mit seinem Engagement als Hauptsponsor das Spektakel auf Eis und Schnee anlässlich des White Turf in St. Moritz. Pferdesport gehört zu den ausgewählten Sportarten, die BMW mit Sponsoring Aktivitäten unterstützt. Topleistungen auf höchstem Niveau zu unterstützen, passt zum Anspruch von BMW. Als Premiumhersteller von Automobilen bietet BMW Kundenangebote, die durch Qualität und Effizienz weltweit bekannt sind. Die wichtigsten Kernattribute wie Dynamik, Ästhetik und Leistung bilden eine hohe Übereinstimmung mit dem Pferdesport und den Markenwerten von BMW.

### **Longines – Hauptsponsor des White Turf**

Longines ist seit 1832 im schweizerischen Saint-Imier ansässig und verfügt über ein umfangreiches uhrmacherisches Know-how, das von Tradition, Eleganz und Spitzenleistung geprägt ist. Longines hat jahrzehntelange Erfahrung als Zeitnehmer bei Weltmeisterschaften und als Partner internationaler Sportverbände. Die Marke Longines ist berühmt für die Eleganz ihrer Zeitmesser und gehört zur Swatch Group AG, dem weltweit führenden Hersteller von Uhrenprodukten. Die Marke mit der geflügelten Sanduhr im Logo ist in über 150 Ländern vertreten.

Weitere Informationen und laufende News unter [www.whiteturf.ch](http://www.whiteturf.ch) und auf den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

St. Moritz, 12. Dezember 2016

**Pressestelle: WOEHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG**  
**Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung**

Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz

Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32

[media@whiteturf.ch](mailto:media@whiteturf.ch) · [www.woehrlepirola.ch](http://www.woehrlepirola.ch)

**Hauptsponsoren:**

